



Ziel- und Maßnahmenräume

- Typ 1: ...
- Typ 2: ...
- Typ 3: ...

Zielarten (Vögel)

- Heidelerche
- Neuntöter
- Schwarzkehlchen
- Wendehals
- Eisvogel
- Wasserralle
- Grauspecht
- Mittelspecht
- Schwarzspecht
- Ziegenmelker
- Kolkrabe
- Raufußkauz
- Sperlingskauz
- Rotmilan
- Schwarzmilan
- Wespenbussard

Zielarten (FFH)

- Luchs
- Wildkatze
- Dunkler Wiesenknopf
- Amisenbläuling
- Heller Wiesenknopf
- Amisenbläuling
- Großer Feuerfalter
- Spanische Fliege
- Grüne Moosjungfer
- Große Moosjungfer
- Eremitt
- Hirschkäfer
- Kamm-Molch
- Gelbbauchkeule
- Bachneunauge
- Groppe
- Edelkrebs
- Steinkrebs
- Bechteliedermaus
- Großes Mausohr
- Mopsfledermaus
- Wimperfledermaus
- Kleine Huftiere
- Große Huftiere
- Prächtiger Dünnfarn
- Grünes Besenmoos
- Grünes Koboldmoos
- Rogers Kapuzenmoos
- Kernzonen Biosphärenreservat (Stand 2013)
- Natura 2000 Gebiete
- Vogelschutzgebiet (VSG)
- Fauna-Flora-Habitatgebiet (FFH)

Ziel-Lebensraumtypen (FFH)

- 2330 Silbergrasrasen auf Binnendünen
- 3130 Mesotrophe Stillgewässer
- 3150 Eutrophe Stillgewässer
- 3160 Dystrophe Stillgewässer
- 3200 Fließgewässer mit flutender Wasservegetation
- 4010 Feuchte Heiden
- 4030 Trockene Heiden
- 5130 Wacholderheiden
- 6210* Trockenrasen
- 6230* Borstgrasrasen
- 6240* Steppen-Trockenrasen
- 6410 Fließgraswiesen
- 6510 Flachland-Mähwiesen
- 7140 Übergangs- und Schwingrasenmoore
- 7150 Torfmoor-Schilken
- 8150 Silkeschutthalden
- 8160* Kalkhaltige Schutthalden
- 8210 Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation
- 8220 Silkefelsen mit Felsspaltenvegetation
- 8230 Silkefelsen mit Pioniervvegetation
- 8310 Höhen
- 9110 Hainsimsen-Buchenwälder
- 9160 Stenmieren-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9170 Laktaria-Eichen-Hainbuchenwälder
- 9180* Schlücht- und Hängmischwälder
- 9190 Bodensaure Eichenwälder auf Sandebenen
- 9190* Moorwälder
- 91E0* Erlen- und Eschenauenwälder (Weichholzaunenwälder)

Zielrichtung der Maßnahmen

O = Offenland F = Wald (Forst) W = Gewässer
M = Mittelflächen E = Erlebnisangebote, Besucherlenkung
R = Rohstoffabbau

Grundlegendes

- 0.0 Kleine Maßnahmen (Bebehaltung der Nutzung)
- 1.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
- 2.1 Neuentwicklung bestimmter Lebensraumtyp nach grundlegender Flächenänderung
- 2.3 Acker in Grünland
- 2.8 Aufnahme alter oder neuer besonderer Landschaftsformen

Im Grünland

- 3.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
- 3.1 Mahd
- 3.2 Gestaltung Mahdregime
- 3.3 Beweidung
- 3.4 Mäuchen
- 3.5 Mähweide (Mäh-Weide-Mischsysteme)
- 3.6 Reduzierung der GV
- 3.7 Extensivierung auf Teilflächen
- 3.8 Zurückdrängen von Sukzession

Im Obstbau und Streubet

- 4.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
- 6.0 Extensivierung

Im Weinbau

- 6.1 Extensivierung

Landschaftsstrukturen+Planung

- 8.2 Erhalt/Anlage/Pflege von Struktur(planten)
- 9.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
- 9.1 Wasserqualität
- 9.2 Substratbeschaffenheit der Sohle
- 9.3 Laufentwicklung
- 9.4 Ufergestaltung
- 9.8 Anlage von Gewässern
- 9.9 Gewässer sich selbst überlassen / Prozessschutz
- 10.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
- 10.1 Aufstauen/Vernässen
- 12.1 Regelung Jagdausübung
- 13.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
- 13.1 Naturnahme Wildwirtschaft
- 13.2 Lichte Wasser
- 13.3 Erhöhung der Produktionszeiten
- 13.5 Umbau in lebensraumtypische Waldgesellschaft
- 13.6 Altholzanteile lassen
- 13.7 Altholzanteile erhöhen
- 13.8 Totholzanteile lassen
- 13.9 Totholzanteile erhöhen
- 13.10 Schutz ausgewählter Habitate
- 13.11 Habitatbauteile erhöhen
- 13.12 schematische Wildwirtschaft
- 13.15 Zulassen natürlicher Entwicklung
- 13.17 Rückbau von Erschließung
- 13.18 Entwicklung von Böden und Lichtungen
- 13.20 Verzicht auf Fällung, Düngung
- 13.22 Ausweisung von Ruhezeiten (Vogelschutz)
- 13.23 Initialmaßnahmen
- 16.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
- 16.4 Besucherlenkung
- 16.5 Besucherinformation
- 17.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
- 17.1 Säugtiere
- 17.2 Vogel
- 17.4 Amphibien
- 17.5 Insekten
- 19.2 Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
- 19.4 Wiedererfahmer Beibehaltung alter Nutzungsformen/ kleinflächiger Abragungen

Öffentlichkeitsarbeit -

- 16.4 Besucherlenkung
- 16.5 Besucherinformation

Spezieller Artenschutz

- 17.0 Individuelles - Besonderheiten - Sonstiges
- 17.1 Säugtiere
- 17.2 Vogel
- 17.4 Amphibien
- 17.5 Insekten
- 19.2 Einbindung des Abbaubetriebes in Managementkonzepte
- 19.4 Wiedererfahmer Beibehaltung alter Nutzungsformen/ kleinflächiger Abragungen

Rohstoffabbau/Bergbau-

- 19.4 Wiedererfahmer Beibehaltung alter Nutzungsformen/ kleinflächiger Abragungen

Naturraum: Pfälzerwald

NATURA 2000

Übersichtskarte Rheinland-Pfalz

Teilkarten des BWP: Blatt 03 von 22

Maßnahmenkarte zum Bewirtschaftungsplan

FFH 6812-301 - Biosphärenreservat Pfälzerwald

VSG 6812-401 - Pfälzerwald

Rheinland-Pfalz

STRUKTUR- UND GENEHMIGUNGSDIREKTION SÜD

Auftraggeber:

Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Süd

Projektbüro:

Michael Höllgärtner
Ludwigstr. 66
76751 Jockgrim

Hinweise zur Planerstellung: Dorothea Gutowski

Datum der letzten Bearbeitung: 28.05.2018

EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Dieser Bewirtschaftungsplan wird im Rahmen des Entwicklungsprogramms PAUL unter Beteiligung der Europäischen Union und des Landes Rheinland-Pfalz, vertreten durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, durchgeführt.

Maßstab 1 : 8.500

0 85 170 340 510 680 850 Meter

Quelle der Geobasisdaten:
Vermessungs- und Katasterverwaltung Rheinland-Pfalz (c) - 01/2011

Koordinatensystem: ETRS 1989 UTM Zone 32N
Datum: ETRS 1989